

Härtereipraxis 2020: Vor Ort und digital

Die diesjährige Härtereipraxis wird vom 15.-17. September im RuhrTurm in Essen stattfinden. Begleitet wir die Veranstaltung von einem digitalen Programm, dass es ermöglicht, auch von zu Hause aus an der Veranstaltung teilzunehmen.

Bei der PROZESSWÄRME-Tagung Härtereipraxis überzeugen jedes Jahr auf Neue die Qualität der Vorträge, die Podiumsdiskussion zu aktuellen Themen der Härtereibranche mit Experten aus der Wärmebehandlung sowie das abwechslungsreiche Rahmenprogramm diesmal auch digital.

Nutzen Sie die Chance zum Austausch mit namhaften Referenten und meinungsführenden Diskussionsteilnehmern. Die begleitende Fachausstellung bietet Ihnen Gelegenheit, sich über neue Entwicklungen zu informieren. Die Veranstaltung schafft durch das Rahmenprogramm, z. B. der Fachexkursion zur Bulten GmbH in Bergkamen, und natürlich auch in den Pausen ausreichend Raum für das persönliche Networking.

Harald Berger, Aichelin Group, über die Härtereipraxis: „In den letzten Jahren hat sich eine Veranstaltung in der Wärmebehandlungsfamilie etabliert, die mich sehr an die alten Kolloquiums-Zeiten erinnert, wie es mir schon mein Vater erzählte. Eine



gut ausgewogene Mischung aus praxisnahen Vorträgen, die den Teilnehmern einen Mehrwert für ihre eigenen Betriebe bietet, und einem Netzwerk an den Abenden und in den Pausen, das einfach Freude bereitet."

Auch dieses Jahr werden wieder die Praxisthemen der Wärmebehandlungsbranche in den Vordergrund gestellt. Die Tagung hat in diesem Jahr folgende Schwerpunkte:

- Optimierte Einsatzstähle
- Einfluss der Massivumformung auf die Feinkornbeständigkeit beim Einsatzhärtens
- Modernisierung von Wärmebehandlungsanlagen
- Energieeffizienz und Wärmerückgewinnung

- Herausforderungen in der Welt der Industrie 4.0
- E-Mobilität – Kein Ende für die Lohnwärmebehandlung in Deutschland
- Entwicklungen der Plasmanitrier-technologie
- Möglichkeiten des Aktivgitter-Plasmanitrocarburierens
- CQI-9
- Inchromieren

Angesprochen sind Interessenten aus allen Bereichen der Wärmebehandlung, aus dem Maschinen-, Anlagen- und Vorrichtungsbau, aus der Automobilindustrie sowie aus der Stahlerzeugung, der Gießerei- und Umformtechnik.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.haertereipraxis.net

Seminar **Wärmebehandlung von Stahl** setzt neue Impulse

Sie suchen Impulse und Ideen für die Lösung Ihrer Herausforderungen im Bereich der Wärmebehandlung von Stahl? Besuchen Sie unser Intensiv-Seminar vom 21. bis 24. September 2020 in Dortmund zu diesem Thema: Die Referenten stellen die Anwendungsmöglichkeiten und Bauarten von Wärmebehandlungsanlagen vor. Angefangen von einfachen offenbeheizten Anlagen für Glüh- oder Vergüteprozesse über die Atmosphärentechnik, wie sie beispielsweise bei thermochemischen Verfahren angewandt wird, bis hin zur Vakuumtechnologie und deren anlagentechnischen Möglichkeiten.

Zu den diskutierten Inhalten gehören unter anderem:

- Metallkundliche Grundlagen
- Glühverfahren, Härten, Vergüten und Anlassen
- Oberflächenhärtung und Randschichthärtung
- Industrieofenanlagen für die Wärmebehandlung
- Vakuumhärtetechnik und Fixturhärtens in Härtepressen
- Vergleichende Beurteilung von Anlagenkonzepten
- Isolation und Wärmedämmung
- Wärmerückgewinnung und Kühltechnik.

Je nach Interesse des Teilnehmers an Wärmebehandlung und/oder Anlagentechnik kann das Intensiv-Seminar komplett oder zur Hälfte besucht werden. Das Seminar richtet sich an Ingenieure und Techniker aus der betrieblichen Praxis sowie an Mitarbeiter aus der Fertigungsplanung, dem Einkauf, der Qualitätssicherung, der Konstruktion und Entwicklung. Angesprochen sind Interessenten aus der Wärmebehandlung, aus dem Maschinen-, Anlagen- und Vorrichtungsbau, aus der Automobilindustrie sowie aus der Stahlerzeugung, der Gießerei- und Umformtechnik.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.prozesswaerme.net/akademie